

Protokoll zur Jahreshauptversammlung des Schützenverein Bondorf e.V. vom 28.02.2009

Tagesordnung:

1.) Begrüßung

2.) Berichte

- a) 1. Vorsitzender
- b) Schriftführer
- c) Sportleiter
- d) Jugendleiter
- e) Kassier
- f) Kassenprüfer

3.) Entlastungen

4.) Wahlen

- a) 1. Vorsitzender
- b) Kassier
- c) Ausschussmitglieder
- d) Kassenprüfer

5.) Verschiedenes

Zahl der Anwesenden: 80

Beginn: 20 Uhr

1.) Begrüßung durch OSM Karl-Heinz Bertsch

Liebe Schützenfamilie, ich begrüße Euch im Namen des Schützenvereins Bondorf sehr herzlich zu unserer Generalversammlung 2009.

Besonders begrüße ich unsere Ehrenmitglieder Heinz Elsässer, Wilfried Fett und Willi Schäfer.

Ein Gruß an unsere anwesenden Jugendlichen und unsere Sponsoren. Gruß auch an Vertreter anderer Vereine und an den stellvertretenden Bürgermeister Herr Gauss. Grüße an die anwesenden zu ehrende Mitglieder.

Totenehrung

Ich bitte die Anwesenden, sich zum Gedenken an unsere Verstorbenen von den Plätzen zu erheben.

Wir gedenken unseren verstorbenen Mitgliedern in den letzten Jahren, Sie haben große Lücken bei uns hinterlassen. Für Ihre Leistungen die Sie im Verein erbracht haben, haben wir Ihnen zu danken. Wir werden Euch nie vergessen und immer in Ehren halten. Danke.

Ich stelle fest, daß zu unserer heutigen Versammlung keine Anträge eingegangen sind.

2.) Berichte

a) 1. Vorsitzender

Jahresrückblick 2008 und Vorschau 2009

2008 war kein Jahr für schwache Nerven. Freude hatten wir an verschiedenen sportlichen Erfolgen die den Namen Bondorfs weit über die Kreisgrenzen hinaus getragen haben. Freude gab es auch mit unserer Finanzpolitik. Wir haben zinsmäßig zwar nicht das äußerste herausgeholt sondern sehr solide gehandelt, so daß Begriffe wie Lehman Bank ein Fremdbegriff bei unseren Anlagen waren. Herzlichen Dank dafür unserer Schatzmeisterin Ute Christian.

Den Mitgliedern, Sportlern, Helfern, Funktionären danke ich für Ihre Arbeit, die uns auch 2008 haben ordentlich überstehen lassen.

Feststellen mußten wir allerdings, daß das Interesse an von uns ausgeschriebenen Festen und Veranstaltungen teilweise sehr stark abgenommen hat. Ich denke da an unser 80-jähriges Jubiläum, an die Jahresabschlußfeier, das Königsadlerschießen und letztlich an die sehr schlecht besuchten Vereinsmeisterschaften. Dies ist zwar eine Entwicklung die wir aus allen Vereinen hören, wir aber bisher davon ausgegangen sind, daß es uns nicht trifft.

Seit wir geplant hatten das Schützenhaus zu verkaufen, seither werden wir vom Landratsamt massiv schikaniert. Dies hat sich nach der Planung der Bogenanlage ebenso massiv fortgesetzt. Wir fragen uns ob das Landratsamt

dazu da ist Motivation und Leistung zu unterbinden oder mehr zu unterstützen. Nachdem dort das schlimmste ausgestanden war hat der Unternehmer der die Leistungen in der neuen Bogenbahn ausführt die Auflagen des Landratsamtes nicht wie von dort gewünscht ausgeführt, so daß das Theater mit dem Landratsamt wieder auflebte. Heute haben wir das Größte überstanden. Herr Herold hat sich bereit erklärt die Bauaufsicht zu führen, kostenlos übrigens. Als Dank wurde gegen ihn und mich ein Bußgeldverfahren eingeleitet, wegen den bekannten Fehlleistungen im Bogenbahnbau. Zusätzlich bekam ich einen Zahlungsbefehl gegen mich, der mich nichts angegangen ist. 3 Tage vor der Vollstreckung gegen mich haben wir die Angelegenheit klären können. Im Frühjahr 2009 hoffen wir die neue Bogenbahn einweihen zu können.

Nachdem bekannt wurde, daß die Gemeinde eine zweite Sporthalle plant, haben wir uns für unsere Bogenschützen auch dafür eingesetzt, künftig im Winter dort trainieren zu können. Das wurde in Aussicht gestellt. Dadurch ist der Bau einer zusätzlichen Bogenhalle, der fast unsere gesamten finanziellen Reserven aufgebraucht hätte, als nicht mehr notwendig gesehen worden.

Zur Zeit haben wir über 300 Mitglieder gemeldet, davon sind 56 im Schüler- und Jugendbereich daheim. Eine sehr gute Entwicklung die sich in allen Sparten niederschlägt. Unser Verein ist sowohl vom Volumen als auch von den sportlichen Leistungen weit bekannt. In Kürze erwarten wir die Einweihung als Trainingszentrum Bogen. Eine Auszeichnung auf Bezirks- bzw. Landesebene.

Unsere Vereinsausflüge waren ein Erfolg. Bei Lothar und Fritz bedanken wir uns für die komplette Organisation unseres Ausflugs nach Südtirol und Venedig. Dieses Jahr geht's in Richtung Wien, es sind noch wenige Teilnehmerplätze frei. Bei Interesse bitte bei Lothar Killinger melden.

Danke an die Jugendleitung, Vicky und Erwin, an Uwe und Helmut die den Jugendausflug organisiert und durchgeführt haben. Im Jugendbereich haben wir ein Waffen-Miet-System eingeführt, daß für unseren Nachwuchs große Vorteile bringt und die finanziellen Opfer des Vereins halten sich in Grenzen.

Auf Kreis- und Bezirksebene habe ich diverse Sitzungen besucht. So 4 bis 500 Stunden kommen heute zusammen wenn man ein 1. Vorstandsamt einigermaßen ausfüllen will.

Die Hocketse war ein finanzieller Erfolg, dank des Einsatzes eines Teils der Mitglieder und einiger Leute die in diesen 4 Tagen bis zu 60 Stunden gearbeitet haben und Urlaub genommen haben.

Ich bedanke mich bei unseren Trainern und Betreuern die im Bogen-, Biathlon-, Pistolen-, und Gewehrbereich gute Arbeit leisten für die Nachwuchsschützen. Vielen Dank an Holm Wagner, Gaby Fleck, Wilfried Fett, Olaf Lawrenz, Vicky und Erwin Schuler. Ihr betreut die sportliche Zukunft unseres Vereins.

Dank auch an unsere ehemalige Wirtin Christa, die mit Ihrem Nachfolger Uwe zusammen viel für die Gemeinschaft im Verein getan hat und tut, ganz abgesehen vom finanziellen Aspekt.

Dank an die Helfer bei Markttagen, die für uns werben und mit finanzielle Beiträge erwirtschaften.

Für das Jahr planen wir größere Investitionen die auch noch in 2010 ausstrahlen werden. Viele Reparaturleistungen stehen an. Eine Heizung, die schon vor 10 Jahren hätte eingebaut werden müssen, ist geplant für die Halle, sonst kommt in der kalten Jahreszeit gar niemand mehr ins Training. Elektronische Schießstände in einem Teil der Halle, die Überdachung der 4. Sportpistolenbahn, Aufbau Startvorrichtung auf der Bogenbahn außen und vieles mehr ist geplant. Das kostet viel Geld wenn wir die Arbeitsstunden vergeben und deutlich weniger Geld wenn wir selbst Hand anlegen. Eine komplette Vergabe dieser Leistungen können wir uns nicht leisten. Wir haben jetzt schon eine große Schießanlage die durch den Bau der Bogenbahn noch größer wird. Das ist gut für unsere Mitglieder wenn sich die Vielzahl des Sportangebotes noch erweitert, es kostet aber auch.

Eine solche Anlage muß gepflegt werden. Renovierungsarbeiten und Reparaturleistungen stehen bereits genügend an. Gesetzliche Auflagen machen immer wieder Arbeit. Immer mehr Leistungen werden uns abverlangt und immer weniger Mitglieder sind bereit zu helfen. Einige, die bisher sehr viel gearbeitet haben sagen nein, jetzt sind alle mal dran. Von dem was wir vor 10 und 30 Jahren erarbeitet haben können wir noch ordentlich leben wenn wir das alles miteinander verwalten und erhalten.

Wir sehen uns gezwungen Arbeitsstunden einzuführen für aktive Mitglieder zwischen 18 und 65 Jahren. Im Jahr gehen wir von 30 Stunden aus, die durch mindestens 12-15 Aufsichtsstunden im Jahr bereits deutlich weniger werden. Der Rest kann bei Festen in Form von Aufsichten und Mitarbeit weiter abgearbeitet werden, so daß letztlich vielleicht 8 bis 10 Stunden an echten Arbeitsstunden übrig bleibt. Wer diese Stunden nicht abarbeiten will muß mit einer Abrechnung am Jahresende von 5 € pro nicht geleisteter Stunde rechnen. Der Schützenverein Bondorf ist der letzte Verein im Kreis Böblingen (für Schützenvereine) der diese Stundenregelung einführt. Zusammen mit Jettingen berechnen wir mit 5 € nicht geleisteter Stunde die niedrigste Summe im Kreis Böblingen, die in den anderen Vereinen bei 10 bis 20 € pro nicht erbrachter Stunde liegt. Es ist ganz klar zu sehen, wir wollen nicht das große Geld, sonder wir brauchen die Arbeitsleistung unserer Aktiven. Wir können uns keine bezahlten Hausmeister, Geschäftsführer, Monteure leisten.

Das dieser Punkt Diskussionen auslösen könnte ist uns klar. Schließlich schiebt der Verein dieses Problem schon über 30 Jahre vor sich her. Gemeinsam miteinander arbeiten macht Spaß und fördert den Gemeinschaftssinn. Dies ist keine Entscheidung für die Ewigkeit. Wir werden in den nächsten Jahren diese Regelung solange brauche, solange die Einsicht vorherrscht, die anderen werden das schon machen.

Natürlich machen wir, die Vorstandschaft, auch Fehler. Hier müssen uns die Mitglieder über Tipps helfen, daß wir dieselben erkennen. Wobei Kritik willkommen ist, wenn sie offen vorgetragen wird und nicht in Heckenschützenmanier und teilweise beleidigend ankommt. Wir müssen versuchen sachlich und kompromißbereit jedes Problem lösen zu können. Von vielen Schützenvereinen werden wir als Musterverein gesehen. Das freut uns natürlich. Aber das wird auch in Zukunft nur dann möglich sein, wenn wir eine Gemeinschaft bleiben und nicht Grüppchen bilden die offen dagegen arbeiten.

Wenn wir uns demütig und respektvoll untereinander verhalten dann sehe ich keine Probleme für die Zukunft unseres Schützenvereins.

b) Schriftführer

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung wurde auf den Tischen ausgelegt und jeder kann Einsicht nehmen.

c) Sportleiter

Sportleiter Bernd Adis hatte folgendes zu berichten:

Verehrte Gäste, liebe Vereinsmitglieder, liebe Sportfreunde,

auch ich darf euch alle ganz herzlich zur heutigen Jahreshauptversammlung begrüßen und einen kurzen Rück- bzw. Ausblick auf das sportliche Geschehen in unserem Verein geben.

Wie bereits in den letzten Jahren praktiziert wird Holm Wagner anschließend über die Bogenschützen berichten, Wilfried Fett blickt auf das Jahr bei den Sommerbiathleten zurück. Die Ereignisse bei den Jungschützen wird Vicky Schuler unter die Lupe nehmen.

Winterrunden 2007/2008 und 2008/2009

Wie in den Jahren zuvor waren es auch in der letzten Winterrunde wieder 12 Mannschaften, mit denen der Schützenverein Bondorf am Wettkampfgeschehen teilnahm (5 LG, 4 LP, 3 SPOPI).

Mit nur einer Niederlage wurde unsere 1. LG-Mannschaft in der Bezirksoberliga Meister und erreichte das Qualifikationsschießen zum Aufstieg in die Landesliga. Dort konnte sich die Mannschaft um Christoph Wacker etwas glücklich tatsächlich für die höhere Liga qualifizieren. Daran beteiligt waren Jochen Lutz, Sylvia Mast, Oliver Matos, Christoph und Katharina Wacker. Nicht ganz so toll lief es für die Kameraden der 1. LUPI-Mannschaft. Mit nur 2 Siegen war die Zugehörigkeit zur Landesliga nur von kurzer Dauer und die Mannschaft musste den Abstieg in die Bezirksoberliga in Kauf nehmen. Unsere 2. LG-Mannschaft konnte in der Kreisoberliga ebenfalls nur 2 Siege verbuchen und sprang dem Abstieg gerade noch so von der Schippe. Die übrigen 3 Mannschaften belegten in der Kreisliga B die Plätze 2 (3. MS), 6 (5. MS) und 8 (4. MS). Bei insgesamt 14 teilnehmenden Mannschaften haben wir hier recht erfolgreich abgeschlossen. Ein ganz tolles Ergebnis ist von der 2. LUPI-Mannschaft zu vermelden. Nach mehreren Anläufen wurde sie in der Kreisoberliga nach altem Modus Meister und qualifizierte sich für die Aufstiegsrunde zur Bezirksliga. Da dort 2 Mannschaften gar nicht angetreten sind, konnte man den Aufstieg fast kampflös für sich verbuchen. Für Bondorf waren im Einsatz: Peter Brandmayer, Tobias Erbele, Hartmut Eue, Helmut Reichert und Erwin Schuler.

Die 4. LUPI-Mannschaft belegte in der Kreisliga einen guten 3. Platz, die 3. Mannschaft den 9. Platz. Auch in der Disziplin Sportpistole kann man auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Die junge 3. Mannschaft konnte einen beachtlichen 2. Platz in der Kreisliga für sich verbuchen. Die 2. Mannschaft wurde 5., die 1. Mannschaft 12.

Beste Einzelschützen waren im LG: Christoph Wacker (383 Ringe), Sylvia Mast und Katharina Wacker.

Luftpistole: Lothar Killinger, Marc Sautter und Patrick Kröhner.

Sportpistole: Marc Sautter, Patrick Kröhner und Elisabeth Saur.

Was gibt es aus der am letzten Wochenende beendeten Winterrunde zu berichten?

Mit 3 Siegen sollte unsere 1. LG-Mannschaft in der Landesliga Nord eigentlich auf der sicheren Seite sein. Leider muss jedoch gebangt und abgewartet werden, was sich in den höheren Ligen in Sachen Abstieg ereignet. Mit einem 3. Platz beendet unsere 1. LUPI-Mannschaft die Saison in der Bezirksoberliga. Hervorragend fand sich die erstmals nach Ligamodus schießende 2. LUPI-Mannschaft zurecht. Mit einem guten 3. Platz in der Bezirksliga hatte wirklich niemand gerechnet. Nicht ganz so gut läuft es nach wie vor bei der 2. LG-Mannschaft. Seit Jahren um den Abstieg in die Kreisliga A fürchtend, kam man die Kreisoberligamannschaft auch in dieser Saison über den 6. Tabellenplatz nicht hinaus.

In der Kreisliga B findet sich unsere 3. LG-Mannschaft am Ende der Runde auf dem 3. Platz. Im letzten Wettkampf musste man sich den 2. Platz noch von den Ehningern wegschnappen lassen. Nur fehlende 3 Ringe verhindern möglicherweise einen Aufstieg in die Kreisliga A. Die 4. und 5. Mannschaft liegen auf den Plätzen 9 und 10 einträchtig nebeneinander. Zu den besten Einzelschützen in dieser Liga gehören unsere Vereinskameraden Jochen Pflum und Kim Schuler. Ebenfalls gute Resultate kommen aus der Kreisliga LUPI. Die 4. Mannschaft belegt dort den 2. Platz, die 3. Mannschaft den 5. Tabellenplatz. Auch in der Einzelwertung haben wir unter den besten 5 der Liga mit Marian Lutz und Uwe Maier 2 Schützen platziert. Immer besser läuft es für unsere Sportpistolenschützen. In der Kreisliga A sind wir mit unseren 3 Mannschaften unter den 6 Besten (von 20) der Liga. Bondorf 3 belegt den 2., Bondorf 1 den 3. und Bondorf 2 den 6. Platz. Jens Erbele liegt in der Einzelwertung auf dem 3. Rang, Patrick Kröhner auf Platz 5.

Sommerrunde 2008

Ärgerlich und keineswegs befriedigend ging die Sommerrunde unserer 1. KK-Mannschaft über die Bühne. Nach dem 4. Wettkampf in einem sehr starken Feld auf dem 6. Platz liegend, schaffte man es im 5. Wettkampf nicht, mit einer kompletten Mannschaft anzutreten und muss die Liga in Richtung Kreis verlassen. Ich denke, es wird sehr schwer werden, jemals wieder in dieser Liga zu schießen. Sollten auch in diesem Fall ein paar unglückliche Umstände zusammen gekommen zu sein, ärgerlich ist's auf jeden Fall. Der ganze Vorfall zeigt auch, wie wichtig die Aufgabe des Mannschaftsführers ist. Selbst mit erwachsenen MannschaftskameradenInnen ist die Organisation der Wettkämpfe kein Selbstläufer. Die ganz neu zusammengestellte 2. Mannschaft kam in der Kreisliga auf den 8. Platz. Bester Bondorfer in der

Einzelwertung war Klaus Köhler auf dem 12. Platz. In der Sommerrunde 2009 treten wir nur noch mit einer KK-Mannschaft im Kreis an. Dort sind es dann insgesamt nur noch 6 Mannschaften. Ebenfalls einen 8. Platz erreichte die Gebrauchspistolenmannschaft im Kreis. Auf dem 12. Platz schloss Helmut Reichert als bester Bondorfer die Runde ab.

Meisterschaften (alle Disziplinen)

Kreismeisterschaften:

Einzel:

23 Goldmedaillen
15 Silbermedaillen
17 Bronzemedaillen

Mannschaften:

10 Goldmedaillen
8 Silbermedaillen
3 Bronzemedaillen

Bezirksmeisterschaften:

Einzel:

16 Gold (neuer Bezirksrekord mit der LUPI für Marc Sautter, 368 R.)
9 Silber
10 Bronze

Mannschaft:

2 Gold
0 Silber
1 Bronze

Landesmeisterschaften:

Einzel:

3 Gold (Fleck Julian, Kathrin Engelmann (2))
3 Silber (Ruben Aspacher, Lisa Kellermann, Elisabeth Saur)
6 Bronze (Lisa Kellermann, Patrick Kröhner, Florian Lay, Franziska Mast (2), Marc Sautter)

Mannschaft:

2 Bronze (Marcel Kröhner, Patrick Kröhner, Marc Sautter, LUPI + KK)

Deutsche Meisterschaften:

Einzel:

Sandra Broos (LG, 395 R., 17.), Julian Fleck (Rec. Halle, 547 R., 27.), Patrick Kröhner (LP, 549 R., 32.), Florian Lay (Rec. Halle, 517 R., 33.), Marian Lutz (LP, 357 R., 39.) Elisabeth Saur (LP, 355 R., 12.) Marc Sautter (SPOPI, 524 R., 33., LP, 535 R., 57.),

Kathrin Engelmann (8., 7. mit Württ.), Lisa Kellermann (6. + 10., Deutsche Vizemeisterin mit der Staffel Württ.), Franziska Mast (7. + 10., Deutsche Meisterin mit der Staffel Württ.), Simon Schumacher (22. + 30., 11. mit Württ.), Alina Stöcker (13. + 15.),

Ehrung erfolgreicher Teilnehmer an überörtlichen Wettbewerben 2008

Die Farben unseres Vereines wurden im vergangenen Jahr bei der von der Gemeinde durchgeführten Sportlerehrung wieder von 30 VereinskameradenInnen vertreten. Viele lobende Worte und kleine Präsente waren die Anerkennung von seiten der Gemeinde, die von Herrn Bürgermeister Dürr ausgesprochen, bzw. überreicht wurden. Eine nette Geste der Gemeinde, die die Motivation der SportlerInnen auch im nächsten Jahr anregen soll und bestimmt auch wird. Im Namen aller Geehrten unseres Vereines möchte ich mich nochmals, bei Ihnen Herr Dürr, ganz herzlich für diese Veranstaltung bedanken.

Ruben Aspacher, Marcel Bertsch, Sandra Broos, Angelo di Romualdo, Lisa Egeler, Katrin + Robert Engelmann, Julian Fleck, Andreas Frank, Richard Glen, Aron Haag, Oliver Hopp, Lisa Kellermann, Marcel + Patrick Kröhner, Florian Lay, Alexandra Luppold, Jochen + Marian Lutz, Franziska Mast, Matthias Reiser, Elisabeth + Isabel Saur, Marc Sautter, Moritz Schneider, Simon Schumacher, Alina Stöcker, Tim Wend, Philip Wilde und Justin Zinser.

Herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg!

Dorfmeisterschaften

Mit 22 Mannschaften waren in 2008 etwas weniger Mannschaften am Start als noch im Jahr zuvor. Trotzdem können wir mit der Beteiligung zufrieden sein. Gleich wie bereits in 2007 waren die Plätze auf dem Podest verteilt. Sieger wiederum die Mannschaft von Karl Feikis, die sich langsam zum Abonnementssieger entwickelt. Die trainingsfleissigen Mannschaften beiden Geschlechts der Bondorfer Narrenzunft belegten die Verfolgerplätze. Karsten Kuppler von der Narrenzunft war der beste Einzelschütze mit dem Gewehr. Den Pistolentitel sicherten sich gemeinsam Walter Koch von der Feikis-Mannschaft sowie Karl Vetter von den Fußballern der AH. Die Ehrenscheibe ging an Karsten Kuppler.

Vereinskönigsadlerschiessen

Am letzten Wochenende im August fand wieder traditionsgemäß das Adlerschießen statt.

Teilnehmer: 28

Trophäen:

Wolfgang Engel	Krone	4. Schuß
Tobias Rittmeier	Reichsapfel	8. Schuß
Uwe Maier	Zepter	14. Schuß

Sven Maier	linker Flügel	111. Schuß
Ingrid Gellfart-Biesinger	rechter Flügel	263. Schuß
Patrick Kröhner	Rumpf	464. Schuß

Sterne:

Michael Haag
Andrea Haag
Joachim Wacker
Erwin Schuler
Franz Lang
Kim Schuler
Andreas Bertsch
Franz Lang (falsche Trophäe)
Marc Sautter
Ute Christian (falsche Trophäe)

Königsscheibe gestiftet von Franz Lang: Andreas Bertsch

Ehrenscheibe des Vereines: Andreas Bertsch

Vereinsmeisterschaften

Mit herausragenden 380 mit der Luftpistole wurde Lothar Killinger Vereinsmeister. Klaus Köhler und Birgit Stähle folgten ihm auf den Plätzen. Insgesamt war die Beteiligung an den Meisterschaften für das Sportjahr 2009 sehr schwach. Ein Trend, der übrigens im ganzen Schützenwesen zu beobachten ist. Die nächsten Vereinsmeisterschaften beabsichtige ich bereits ab Oktober auszurichten.

Ausblick auf das Sportjahr 2009

Wie dem Bericht über die letzten 2 Jahre zu entnehmen war, ist unser Verein sportlich ganz gut unterwegs. Angesichts der Tatsache, dass wir in allen unseren Mannschaften nur eigene Gewächse im Einsatz haben, ist es erstaunlich in welchen Ligen wir zum Teil oben mitschießen. Es ist heute in den oberen Regionen durchaus üblich, sich mit Einkäufen zu verstärken. Vor dem Hintergrund, dass unsere 1. LG-Mannschaft ihre Wettkämpfe praktisch untrainiert bestreitet, schlummert hier noch erhebliches Potenzial, auf das im Notfall noch zurückgegriffen werden kann bzw. muss. Ich denke, dass wir auch im vor uns liegenden Sportjahr ähnlich erfolgreich sein werden. Während in den klassischen Kugeldisziplinen eine gewisse Stagnation zu verzeichnen ist (Halbierung der Starterzahl bei Meisterschaften), haben wir im Bogen- und Sommerbiathlonbereich die Zeit der sportlichen Höhepunkte ganz sicher noch vor uns.

Wie im sportlichen Umfeld nimmt auch in anderen Bereichen die Bereitschaft sich aktiv am Vereinsleben zu beteiligen immer mehr ab. Wird doch von vielen Vereinskameraden mittlerweile erwartet, dass man für seinen Mitgliedsbeitrag alles hingerichtet und vorbereitet bekommt, sich selbst um gar nichts kümmern muss, wie in einem Selbstbedienungsladen halt. Und wehe denen, die bei der Ausübung ihres Jobs mal einen Fehler machen und nicht

vollkommen sind!? Es ist einfach, sich aus allem rauszuhalten und nur Kritik zu üben. Wenn's nicht mehr so ist wie früher, liegt's nicht an jedem einzelnen selbst? Hier möchte ich für mehr Mitarbeit und Unterstützung der Verantwortlichen, mehr Selbstinitiative und weniger Gemotze werben. Berechtigte Kritik ist übrigens niemals schädlich und schon gar nicht von jemanden, der sich in der Vereinsarbeit einbringt. Bitte immer dran denken: diejenigen, die einen großen Teil ihrer Freizeit dem Verein und damit allen Mitgliedern zuliebe opfern, zahlen weder weniger Beitrag noch werden sie ent- bzw. belohnt. Sie tragen eher dazu bei, dass der Schützenverein Bondorf immer noch ein sehr erfolgreich funktionierender Verein ist und hoffentlich auch bleibt.

Hinweis für kommenden Meisterschaften: Bitte auf die neuen Vorschriften zur Verwendung von Druckluft- und Gaskartuschen achten. Je nach Hersteller dürfen bestimmte Nutzungsdauern nicht überschritten werden. Bei den Waffenkontrollen wird das geprüft. Entsprechende Infos gibt's auf der Homepage des WSV.

Für die kommenden Meisterschaften wünsche ich allen Teilnehmern ‚Gut Schuß‘ bzw. ‚Alle ins Gold‘.

Mitgliederverwaltung

Bitte Änderungen im Vereinsstatus, Adressenänderungen, geänderte Bankverbindungen usw. an den Vorstand bzw. an mich weitergeben.

Termine

Der Schützenverein Öschelbronn veranstaltet vom 16.-18.4.2009 wieder einen Sachkundelehrgang einschl. Aufsichtenschulung. Nähere Informationen gibt's auf der Internetseite des Schützenkreises oder bei mir. Bitte immer eine Kopie der Sachkundebescheinigung an den Verein weiterleiten.

Zur zentralen Pflege der Termine des Schützenvereines im Internet bitte alle diesbezüglichen Informationen an mich weiterleiten.

Ich bedanke mich für die Aufmerksamkeit, der Versammlung wünsche ich weiterhin einen guten Verlauf!

Karl-Heinz Bertsch bedankte sich bei Bernd Adis für seinen Bericht.

Ergänzend zum Bericht des Sportleiters hatte der **Bogenreferent Holm Wagner** noch ein paar Worte zu den Bogenschützen zu sagen:

Bericht von Holm Wagner wurde nicht vorgelegt.

Karl-Heinz Bertsch bedankte sich bei Holm Wagner für seinen Bericht von den Bogenschützen.

Im Anschluss hatte **Wilfried Fett** noch ein paar Worte zur Biathlonabteilung zu sagen:

Unsere Biathlongruppe besteht derzeit aus 11 Athleten, zwei Athleten in der Herrenklasse, die anderen Neun im Alter von 10 bis 19 Jahre. Geschossen wird zur Zeit nur in den nationalen Luftgewehrdisziplinen, international ist nur das KK-Gewehr vorgesehen. Derzeit sind wir mit dem WLSB im Gespräch über die Einrichtung eines Talentzentrums, was aber nur möglich ist, wenn auch internationale Disziplinen trainiert werden können.

Die sportlichen Aktivitäten laufen zweigleisig:

- Zum einen sind es natürlich die Sommerbiathlonwettbewerbe in Form der Meisterschaften und Cup-Wettbewerbe des Deutschen Schützenbundes
- zum anderen Laufwettbewerbe des Leichtathletikverbandes, die Wettkampferfahrungen und Fitneß bringen und sichern sollen.

Entsprechend ist auch das stark leistungsorientierte Training aufgebaut.

Training der Sommerbiathleten

Das zweistündige gemeinsame Training findet 3 x in der Woche statt und orientiert sich an festgelegte Tagesschwerpunkte:

Die Tagesschwerpunkte:

Montags ab 17.30 Uhr:

Leichtathletisches Zirkeltraining und Laufen

Mittwochs ab 17.30 Uhr:

Schießtraining mit Leistungskontrolle und Laufen

Samstags ab 15.00 Uhr:

Laufschule und Ausdauertraining

Nachfolgend chronologisch geordnet die Aktivitäten in Schlagzeilen.

Über Laufzeiten, Plazierungen und Schießfehler wurde ausführlich in der Presse berichtet, etwas näher werde ich deshalb nur auf die Abschlusskämpfe der Cup-Wettbewerbe, den Landes- und den Deutschen Meisterschaften eingehen – ich denke, dass unsere Athleten die Aufmerksamkeit verdient haben.

Zur Meisterschaftsrunde der Sommerbiathleten noch der Hinweis, dass dort Kreis- und Bezirksmeisterschaften i.d.R. offen ausgeschrieben werden, die Teilnahme - auch an mehreren KM und BM - ist also freigestellt. Wer zur „Deutschen“ will, muss sich aber zwingend über die jeweiligen Landesmeisterschaften qualifizieren.

Februar 2008

Beim Schüler- und Jugendhallensportfest im Sindelfinger Glaspalast und beim Glaspalastlauf erfolgreich

März 2008

Plätze eins und drei für Sommerbiathleten bei KM in Oberndorf-Boll

April 2008

Sommerbiathleten überraschen bei Crosslaufmeisterschaften in Altdorf

Mai 2008

**Biathlonnachwuchs hinterläßt bei KM in Zoznegg nachhaltigen Eindruck
Sommerbiathleten auch beim Sindelfinger WerkStadt-Lauf flott unterwegs**

Juni 2008

Kathrin Engelmann in Hüffenhardt im BS-Cup führend – bei KM in Weiden mit zwei 0-Fehler-Durchgängen

Juli 2008

Sommerbiathlon Bezirksmeisterschaften in Weiden: Lisa Kellermann Erste, Franziska Mast und Kathrin Engelmann jeweils Zweite

Kathrin Engelmann in Wiesloch beim BS-Cup weiterhin führend

Böblinger Stadtlauf markiert Halbzeit beim Schönbuch-Cup – Sommerbiathleten vorn dabei!

Bericht von den Landesmeisterschaften im Sommerbiathlon

Sprint

Als einzige B-Schülerin und jüngste des Wettbewerbs, entschied sich Lisa Kellermann für einen Start bei den älteren A-Schülerinnen über 2,5 km und schloß dort als 3. mit 7 Fehlern ab. Im gleichen Wettbewerb kam noch Alina Stöcker mit 3 Fehlern zum 5. Platz. In weiblicher Jugend waren 3 km zu bewältigen, Franziska Mast kam mit nur 3 Fehlern als 3. ins Ziel. Bei 50% Trefferquote und damit 5 Strafrunden reichte es Lisa Egeler nur zum 7. Platz. In männlicher Jugend konnte sich Simon Schuhmacher dank starker Laufleistung trotz 9 Fehler auf den 8. Platz retten. Die Juniorin Kathrin Engelmann leistete sich bei beiden Schießeinlagen auf der 3km-Distanz des Sprintwettbewerbes 3 Fehlschüsse, die sie aber mit starker Laufleistung kompensieren konnte und so zum 1. Platz kam. Die Sprintwettbewerbe wurden gleichzeitig für die Qualifikation zur Teilnahme an den deutschen Meisterschaften gewertet. Bis auf Lisa Egeler, die an knappen 90 Sek. scheiterte, schafften alle Bondorfer die Quali!

Massenstart

Auch beim Massenstart startete Lisa Kellermann in der höheren Schülerklasse und konnte hier bei 3 Schießeinlagen mit 4 Fehlern und 2. Platz die bisherige Ulmer Phalanx durchbrechen. Alina Stöcker kam mit 9 Fehler abermals zum 5. Platz. In weiblicher Jugend wiederholten sich die Plazierungen auch beim Massenstart. Franzi geriet zwar gegen die Laufstärkste trotz ihrer nur 5 Fehler in Rückstand, konnte sich aber von nachfolgender Konkurrenz deutlich absetzen, der 3. Platz war ungefährdet. Mit 5 Fehlern kam Lisa Egeler auf den 6. Platz. Simon Schuhmacher wurde in männlicher Wertung mit 12 Fehlern Letzter. Beim Massenstart der Juniorinnen über 5 km mit 4 Schießeinlagen

wieder das gewohnte Bild: Kathrin lag mit nunmehr 7 Fehlern dank toller Laufleistung erneut vor ihrer schärfsten Konkurrenten mit lediglich 2 Fehlern auf dem 1. Platz.

August 2008

Beim Aidlinger Cross-Festival: Sommerbiathleten gut im Rennen! Kathrin Engelmann gewinnt Baden-Schwaben-Cup in Kippenheim

Leichtfertig ohne große Vorbereitung durch Anschießen und Streckenkunde nutzte Kathrin nicht das Startzeitfenster, sondern wollte gleich nach Ankunft den direkten Vergleich mit der bereits am Start stehenden Konkurrentin suchen. Das ging daneben und brachte der unmittelbaren Konkurrentin den ersten Sieg, Kathrin wurde diesmal mit 50:46 Punkte Zweite und verpaßte damit den absoluten Triumph. Die Gesamttabelle des Baden-Schwaben-Cups aber wies Kathrin mit 150 Punkten auf den 1. Platz aus.

Kathrin Engelmann wird beim Deutschland-Cup in Altenberg Zweite!

In der Konkurrenz mit den deutschlandweit besten Junioren waren wieder 5 km mit 4 Schießeinlagen zu bewältigen, wobei anders als bei den Meisterschaften jeder Fehlschuß nicht mit einer Strafrunde, sondern mit einem Zeitzuschlag von 30 Sek. bedacht wurde. Läuferisch hat Kathrin Engelmann hier erstmals ihre Meister gefunden, der 2. Platz war letztlich dem besseren Schießergebnis geschuldet.

Sommerbiathleten stocken Bondorfer DM-Kontingent kräftig auf

Über die Landesmeisterschaften hatten sich zur DM-Teilnahme im Sprint qualifiziert: In der Schülerklasse Lisa Kellermann und Alina Stöcker, in der Jugendklasse Franziska Mast und Simon Schuhmacher sowie die A-Juniorin Kathrin Engelmann, die vorher mit dem 2. Platz beim Deutschland-Cup auf sich aufmerksam machte.

September 2008

Sommerbiathleten beim Dagersheimer Waldlauf vorne dabei

Franzi Mast Deutsche- und Lisa Kellermann Vizemeisterin im Sommerbiathlon

Sprint

Unter den 39 für die DM qualifizierten Schülerschützinnen kam Lisa Kellermann beim Sprintwettbewerb über 2,5 km mit 2 Schießeinlagen zum ausgezeichneten 6. Platz – mit insgesamt 5 Schießfehlern aus dem Liegend- und Stehendanschlag wurde eine Trefferquote von 50% erreicht. In gleicher Klasse startete auch Alina Stöcker, die mit 6 Fehler zum 13. Platz kam. In der weiblichen Jugendklasse hatten sich 21 Athletinnen für den 3 km-Sprint qualifiziert, Franziska Mast landete mit unerwartet 5 Fehlern dank läuferischer Qualitäten im vorderen Drittel auf den 7. Rang. Bei der männlichen Jugend mußte sich Simon Schuhmacher gar 45 Konkurrenten erwehren und kam mit ebenfalls 5 Fehlschüssen auf Platz 22 in vorderer Tabellenhälfte. Juniorin Kathrin Engelmann kann noch nicht an frühere Laufzeiten anknüpfen, ihre Treffsicherheit mit nur 2 Fehler rettete aber noch Platz 8 im vorderen Mittelfeld.

Massenstart

Alle Fünf hatten sich mit den Sprintplatzierungen in jeweils vorderer Tabellenhälfte für die Massenstart-Wettbewerbe qualifiziert. Lisa Kellermann brachte es unter 33 Schülerinnen auf der 3 km-Strecke zum 10. Platz und lag damit wieder im vorderen Drittel, die Trefferquote mit 8 Fehlern aus 3 Schießeinlagen lag wieder bei ca. 50 Prozent. Alina Stöcker traf mit nur 7 Fehler besser und absolvierte mit Platz 15 ihren bisher besten Lauf. In der weiblichen Jugendklasse über 4 km hatten sich deutschlandweit nur 14 Athletinnen qualifiziert, darunter auch Franziska Mast, die mit ihren 8 Fehlschüssen etwas haderte - den 10. Platz erkämpfte sie sich durch beherztes Laufen. Juniorin Kathrin Engelmann unterlief am Schießstand ein kleines Mißgeschick, was die peniblen Kampfrichter mit der Disqualifizierung ahndeten. Mit 50%-Trefferquote aus hier 4 Schießeinlagen wäre sie auf der 5 km-Strecke vermutlich ins vordere Tabellendrittel gekommen.

Staffel

Angetan von den Leistungen in Sprint- und Massenstart-Wettbewerben wurden vom Landesreferenten kurzfristig alle 5 Bondorfer Athleten für die Landesstaffeln nominiert. Im Schülerbereich wurden 11 Staffeln zugelassen, die 3 Läufer, Lisa Kellermann mit nur 3 Strafrunden, waren jeweils 1,5 km unterwegs. Die gute Zeit sicherte dem württ. Team den Titel eines deutschen Vizemeisters. Großes Pech hatte Alina Stöcker, deren Schlußläuferin wegen Unpäßlichkeit nicht antrat und die Staffel platzen ließ. Bei der weiblichen Jugend konnte Franziska Mast zeigen, was sie im Schießen drauf hat, sie kam gänzlich ohne Strafrunden über die 3 km-Strecke und verhalf damit dem Team Württemberg I zum Titelgewinn. Im riesigen Feld von 14 Staffeln der männlichen Jugend hatte sich Simon Schuhmacher zu behaupten, seine Staffel kam zum 11. Platz - Simon war mit 6 Strafrunden dabei. Bei der Staffel der Juniorinnen hatte Kathrin Engelmann am guten 7. Platz mit nur 2 Strafrunden großen Anteil.

Oktober 2008

Sommerbiathleten beenden in Kuppingen erfolgreiche Schönbuch-Cup Serie

Lisa Kellermann belegte in Kuppingen bei den B-Schülerinnen über 2200 m in 9:21 Min. wieder einen sehr guten zweiten Platz, was zugleich auch den zweiten Platz beim Kids-Cup einbrachte. Anna Mast, erreichte bei ihrem ersten Lauf bei den C-Schülerinnen über 1100 m in 4:50 Min. den 11. Platz. Fanzi Mast belegte im Juniorenlauf den 3. Platz. Sie lief die zuvor noch nie gelaufene Distanz von 14 km in 1:10:28 Min. durch. In der Gesamtwertung des Junior-Cups belegte Franziska den 4. Platz. Lisa Egeler und Simon Schumacher liefen die eigentlich vorgesehene Kurzstrecke über 5 km. Lisa Egeler belegte hier einen überraschenden 3. Platz in 36:20 Minuten. Simon Schumacher kam nach 22:31 Min. auf den 3. Platz. Die gleiche Plazierung erreichte Simon auch in der Gesamtwertung des Junior-Cups.

Werbung in eigener Sache:

Böblinger Lise-Meitner-Gymnasium lud Sommerbiathleten ein

Schießtrainer Schützenverein Wilfried Fett, Lauftrainer Olaf Labrenz und die amtierende Deutsche Staffel-Jugendmeisterin, Franziska Mast standen in der Böblinger Schulsportthalle über 30 jungen Gymnasiasten Frage und Antwort.

Mit im Gepäck zwei richtige, allerdings nicht schußbereite Biathlon-Luftgewehre für Trockenübungen. Die Jugendlichen erlebten eine sehr lebendige Sport-Doppelstunde, deren Abwechslung begeisterte. Die Aktion war unserem Verbandsorgan „Südwestdeutsche Schützenzeitung“ einen Leitartikel wert.

Allgemeiner Rückblick und Ausblick auf 2009

Sonstige Aktivitäten

Neben den sportlichen Ereignissen sind noch zu erwähnen die Teilnahme am Ferienlager der Bondorfer Schützenjugend am Ammersee und später noch ein paar Tage am Bodensee – Olaf hatte Übernachtungen in der Jugendherberge Konstanz gebucht.

Auf Initiative von Olaf wurde auch hinter die Kulissen des Frankfurter Flughafens geschaut, wegen beschränkter Teilnehmerzahl konnten leider nicht alle dabei sein.

„Stahl-Sportshop“, in der Läuferzene als Organisator vieler Ausdauerwettbewerbe mit eigenem Laufteam bekannt, hatte eine Sommerbiathlon-Spaßveranstaltung mit Lichtgewehre organisiert – das Publikum war von der Schnelligkeit Treffsicherheit unserer Athleten beeindruckt.

Für die Woche nach Ostern freuen wir uns aufs Trainingslager in Nesselwang. Wir werden auf der Biathlonanlage des dortigen Ski-Club, dem Heimatverein des Olympiasiegers Michael Greis, trainieren und die Umgebung läuferisch erkunden. Neben dem Sport bleibt sicher noch Zeit für Spaß und vieles mehr!

Sportlich möchten wir die Kooperation mit der Abteilung Schüler- und Jugendsport des Sportvereins noch weiter ausbauen, immerhin haben wir ja erfolgreiche 2 Athletinnen bei uns, die dort ihre Grundausbildung erhalten haben und sich jetzt bei uns leistungsorientiert weiter entwickeln können.

Auf dieser Schiene liegt zum Beispiel das letzte Woche gemeinsam durchgeführte Training im Sindelfinger Glaspalast und heute vormittag die Betreuung der beiden Athletinnen beim Hallen-Jugendsportfest durch L-Trainer Olaf Labrenz.

Ich denke, dass wir für die Fortentwicklung talentierter und leistungsbereiter Jugendlicher in Bondorf ein interessantes Ergänzungsangebot vorhalten.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Karl-Heinz Bertsch bedankte sich bei Wilfried Fett für seinen Bericht von der Biathlonabteilung.

d) Jugendleiter

Die Jugendleiterin Vicky Schuler war nicht anwesend. Der nachfolgende Bericht wurde ausgelegt.

Kreisjugendrunde

Das Jahr 2008 begann wie immer mit der Kreisjugendrunde. Diese fand in den Monaten Februar – April statt.

Es traten insgesamt 12 Mannschaften an.

Bondorf I belegte den 7. Platz.

Bondorf II belegte den 12. Platz.

Erwähnt sei, dass Bondorf II mit sehr jungen und neuen Schützen antrat.

Kreismeisterschaft Schüler, Jugend und Junioren

Es gab insgesamt 14 Einzelstarts und 5 Mannschaftsstarts der Bondorfer Jungschützen in den Disziplinen Luftgewehr, Luftgewehr 3-Stellung, Luftpistole und Sportpistole.

Mit der Mannschaft wurden 3x der 1. Platz, 1x der 2. Platz und 1x der 3. Platz erreicht. In der Einzelwertung gab es 7x den 1. Platz, 1x den 2. Platz und 3x den 3. Platz

Luftgewehr 3-Stellung Schüler

- | | | |
|----|-----------------|-----------|
| 1. | SV Bondorf | 691 Ringe |
| | Matthias Reiser | |
| | Raphael Wagner | |
| | Tim Voran | |

Luftpistole Juniorenklasse A männlich

- | | | |
|----|-----------------|------------|
| 1. | SV Bondorf | 1070 Ringe |
| | Patrick Kröhner | |
| | Marc Sautter | |
| | Marcel Kröhner | |

KK Sportpistole Juniorenklasse A männlich

- | | | |
|----|-----------------|-----------|
| 1. | SV Bondorf | 767 Ringe |
| | Marc Sautter | |
| | Marcel Kröhner | |
| | Patrick Kröhner | |

Luftgewehr- Schülerklasse

- | | | |
|----|-----------------|-----------|
| 2. | SV Bondorf | 418 Ringe |
| | Matthias Reiser | |
| | Voran Tim | |
| | Raphael Wagner | |

Luftgewehr Juniorenklasse A männlich

- | | | |
|----|-------------|------------|
| 3. | SV Bondorf | 1049 Ringe |
| | Jochen Lutz | |

Daniel Brandmayer
Kim Schuler

Einzelwertung

Luftgewehr 3-Stellung Schülerklasse männlich

1. Matthias Reiser 253 Ringe

Luftpistole Jugendklasse männlich

1. Marian Lutz 347 Ringe

Luftpistole Juniorenklasse A männlich

1. Patrick Kröhner 364 Ringe

Luftpistole Juniorenklasse B männlich

1. Marc Sautter 360 Ringe

KK Sportpistole Juniorenklasse A männlich

1. Patrick Kröhner 243 Ringe

KK Sportpistole Juniorenklasse A weiblich

1. Isabel Saur 221 Ringe

KK Sportpistole Juniorenklasse A männlich

1. Marc Sautter 279 Ringe

Luftpistole Juniorenklasse B männlich

2. Marcel Kröhner 346 Ringe

Luftgewehr Jugendklasse männlich

3. Jochen Pflum 350 Ringe

Luftgewehr Juniorenklasse A männlich

3. Jochen Lutz 374 Ringe

KK Sprtpistole Juniorenklasse B männlich

3. Marcel Kröhner 245 Ringe

Bezirksmeisterschaft

Zur Bezirksmeisterschaft wurden 15 Einzelstarts und 5 Mannschaften gemeldet.

Erreicht wurde 6x der 1. Platz im Einzel und 2x der 1. Platz mit der Mannschaft.

Luftpistole Juniorenklasse A männlich

1.	SV Bondorf	1092 Ringe
	Patrick Kröhner	
	Marc Sautter	
	Marcel Kröhner	

KK Sportpistole Juniorenklasse A männlich

1.	SV Bondorf	796 Ringe
	Marc Sautter	
	Patrick Kröhner	
	Marcel Kröhner	

Einzelwertung**Luftpistole Jugendklasse männlich**

1.	Marian Lutz	368 Ringe
----	-------------	-----------

Luftpistole Juniorenklasse B männlich

1.	Marc Sautter	368 Ringe
----	--------------	-----------

KK Sportpistole Juniorenklasse A männlich

1.	Patrick Kröhner	269 Ringe
----	-----------------	-----------

KK Sportpistole Juniorenklasse A weiblich

1.	Isabel Saur	230 Ringe
----	-------------	-----------

KK Sportpistole Juniorenklasse B männlich

1.	Marc Sautter	276 Ringe
----	--------------	-----------

Landesmeisterschaft

Bei den Landesmeisterschaften gab es 8 Einzelstarts und 2 Mannschaftsstarts.

Mit der Mannschaft erreichten die Bondorfer 2x den 3. Platz, in der Einzelwertung 2x den 3. Platz.

Luftpistole Juniorenklasse A männlich

3. SV Bondorf	1068 Ringe
Patrick Kröhner	
Marcel Kröhner	
Marc Sautter	

KK Sportpistole Juniorenklasse A männlich

3. SV Bondorf	1531 Ringe
Patrick Kröhner	
Marcel Kröhner	
Marc Sautter	

EinzelwertungLuftpistole Juniorenklasse A männlich

3. Patrick Kröhner	368 Ringe
--------------------	-----------

KK Sportpistole Juniorenklasse B männlich

3. Marc Sautter	543 Ringe
-----------------	-----------

Deutsche Meisterschaften

Für die Deutschen Meisterschaften konnten sich noch unsere Pistolen-schützen qualifizieren. Hier traten Lutz Marian, Kröhner Patrick und Marc Sautter an.

Sie belegten folgende Plätze:

Luftpistole Jugendklasse männlich

Lutz Marian	357 Ringe	39. Platz von 105 Startern
-------------	-----------	----------------------------

Luftpistole Juniorenklasse männlich

Patrick Kröhner	549 Ringe	32. Platz von 62 Startern
-----------------	-----------	---------------------------

Luftpistole Juniorenklasse B männlich

Marc Sautter	535 Ringe	57. Platz von 67 Startern
--------------	-----------	---------------------------

Pfingstzeltlager der Schützenjugend vom 19. – 24. Mai 2008

Wie jedes Jahr waren wir auch in diesem Jahr im Zeltlager. Dieses Mal ging es nach Utting am Ammersee. Leider war das Wetter nicht so, wie wir es uns vorgestellt hatten. Zwischendurch hatten wir ein kleines technisches Problem, denn durch den vielen Regen waren die Zelte durchnäßt und es tropfte in die Zelte. Zum Glück war am Mittwoch wieder schönes Wetter, denn da ging es zuerst mit dem Schiff nach Herrsching und dann zu Fuß zu Kloster Andechs,

wo wir einen schönen Tag im Biergarten verbrachten. Die Aussicht war dort einfach super. Zurück ging es dann mit dem Bus. Wie jeden Tag bekamen wir dann ein leckeres Essen. Hier ein großes Dankeschön an unseren Koch Helmut Reichert, der jeden Tag für uns gekocht hat.

Am Freitag haben wir einen besonderen Ausflug gemacht – wir besuchten in München die Bavaria Filmstudios. Dort gab es einiges zu sehen, eine Stuntshow und eine Führung durch die Kulissenstadt. Wir zwängten uns unter anderem durch das U-Boot in dem der Film „Das Boot“ gedreht wurde.

Am Samstag war dann Abreisetag. Da wir alle mit anpackten, waren wir schon früher als geplant in Bondorf. Zum Abschluß gab es noch für jeden Pommes und Getränke bei unserem Tasso im Schützenhaus.

Danke an alle Betreuer und unseren Koch!

Das Zeltlager war diesmal cool. Wir freuen uns schon auf das Nächste mal.

Königsadlerschiessen

Am 11. Juli 2008 fand das Kreisjugendkönigsadlerschiessen in Breitenstein statt.

An dieser Veranstaltung nahmen 44 Jungschützen davon 16 aus Bondorf teil. Mit dem 208. Schuss wurde Anja Hofer aus Breitenstein Kreisjugendschützenkönig/in.

Danach ging es zum Sterneschiessen.

Unser Bogenschütze Marcel Bertsch schoss einen Stern.

Am Samstagmorgen um 9.00 Uhr begannen dann die Wettbewerbe Kreisjugendwanderpokal und Kreisjugendbogenschiessen .

In diesen beiden Wettbewerben zeigten unsere Jungschützen ihr Können, was durch den Gewinn einiger Pokale belohnt wurde.

Luftgewehr Schüler

2. SV Bondorf

364 Ringe

Reiser Matthias

Wagner Raphael

Menzel Jonas

Auf die Ergebnisse der Bogenschützen wird Holm Wagner näher eingehen.

e) Kassier

Kassier Ute Christian hatte folgendes zu berichten:

Fazit 2008:

Der Trend, der sich bereits 2007 abgezeichnet hat, hat sich verstärkt und eine gewisse Eigendynamik entwickelt. Was heißt das konkret?

Das war dann schon wieder der Überblick für 2008. Da ich das Fazit schon vorweg genommen habe, bleibt mir nur noch zu sagen, dass ich unserem Verein und seinen Mitgliedern alles Gute wünsche und wünsche mir, dass Zusammenhalt und Zusammenarbeit weiterhin oder wieder eine Basis für unseren Verein bilden.

Karl-Heinz Bertsch bedankte sich bei Ute Christian für den Kassenbericht.

f) Kassenprüfer

Christine Maier und Roland Dittus haben am 16. Februar 2009 die Kasse geprüft. Sie hätten keine Beanstandungen festgestellt – die Kasse sei einwandfrei geführt. Roland Dittus empfahl – auch im Namen von Christine Maier – der Versammlung die Entlastung.

Karl-Heinz Bertsch bedankte sich bei den Kassenprüfern für ihre Arbeit.

3.) Entlastungen

Bevor Herr Gauß die Entlastung vornahm richtete er noch ein paar Worte an die Versammlung:

Für die vorhergehenden Begrüßungsworte sprach Herr Gauß seinen Dank aus. Von Herrn Bürgermeister Dürr dürfte er Grüße überbringen, dieser befindet sich mit seiner Familie im Skiurlaub.

Wir Schützen und die Gemeinderäte seien in einer Sache verbunden, beide möchten ins Schwarze treffen. Wir mit unseren Pfeilen oder Projektilen und die Gemeinderäte mit Ihren Entscheidungen. Fakt sei natürlich auch, dass bei uns mal ein Schuss danebengehe und die Entscheidungen der Gemeinderäte im Nachhinein vielleicht auch anders ausfallen hätten können.

Der Schützenverein könne auf viele Dinge stolz sein. Interessiert habe er verfolgt was alles vorgelesen bzw. gesagt worden sei. Viele Erfolge bei Wettkämpfen auch auf Kreis,- Landes,- und Bundesebene. Unser Verein stelle auch nicht umsonst die meisten Teilnehmer bei der Sportlerehrung der Gemeinde Bondorf. Und es zeige sich auch, dass der Erfolg der beste Lohn sei für die Mühen und Anstrengungen eines Trainings. Ihn freue es besonders, dass er hier viele Jugendliche, vor allen Dingen Damen, sehen würde. Hierfür und für das einfache mitmischen im Verein sprach er seinen herzlichen Dank aus, die Erfolge habe er vorher auch vernommen. Er denke, dass sich die Jugendlichen im Verein wohl fühlen und das diese auch sehr gut betreut werden. Hierzu gehöre natürlich viel ehrenamtliches Engagement durch Trainer bzw. andere Mithelfende. Und diesen allen Personen möchte er, auch im Namen der Verwaltung, vielen herzlichen Dank sagen.

Er habe nicht vergessen aus welchem Grund er hier stehen würde. Er möchte aber trotzdem noch ein paar kleine Dinge aus der Gemeindepolitik sagen.

Er kam auf die Parkplatzsituation am Bahnhof zu sprechen. Geplant sei ein Parkhaus. Die Gemeinde würde auf die Zusage der Gelder warten und sobald diese eintreffe könne begonnen werden. Nur wann diese Zusage für die Gelder komme wisse leider noch niemand. Die Gemeinde hoffe, dass dies mit dem Konjunkturprogramm bald sein werde.

Erschließung Baugebiet nördliche Rosenstraße. Die ersten Bauvorhaben seien im Gange und mehr als die Hälfte der Bauplätze seien schon verkauft.

Für die geplante Erweiterung des Friedhofes wurden von Seiten der Gemeinde Grundstücke aufgekauft. In der letzten Sitzung wurde beschlossen, dass das Anwesen Sautter dann abgebrochen wird. Momentan gehe die Gemeinde aber davon aus, dass es zur Erweiterung des Friedhofes erst in ca. 5-6 Jahren kommen werde. Zurzeit seien die Urnenbestattungen etwas auf dem Vormarsch und aus diesem Grund die Fläche nicht so erforderlich.

Weiter kam Herr Gauß auf die geplante Erweiterung der Gähalle zu sprechen. Die Gemeinde sei dabei ein Sportkonzept zu erstellen welches natürlich in die Millionen gehe. Im Moment würden so ca. 5-6 Millionen im Raum stehen. Dazu würden etliche Dinge gehören wie z.B. die Sanierung des Rasenplatzes, des Hartplatzes, der Laufbahnen, des Kleinspielfeldes usw. und natürlich auch mit ca. 4,5 Millionen die evtl. kommende oder auch nicht kommende, er sei da sehr vorsichtig, Sporthalle.

Denn viele von Ihnen haben sicherlich in den letzten 2 Tagen vom Gewerbesteureinbruch in Höhe von 37 Mio. € in Sindelfingen gelesen. Die Gemeinde könne natürlich diesen Einbruch nicht haben, weil Bondorf immer so bei höchstens 750.000 € bis 1 Mio. € läge aber auch hier wird davon ausgegangen das die Gewerbesteureinnahmen der nächsten 2-3 Jahre nicht mehr so sein werden. Und im Falle, dass diese Gewerbesteuer nicht mehr so sprudele ebenso wie die Gelder dann vom Land usw. dann wage er es trotz Wahlkampf in diesem Jahr nicht vorherzusagen ob, wann und wie die Halle kommen könne. Die Gemeinde bemühe sich aber so gut es gehe und er bittet um Verständnis dafür das bei geringeren Einnahmen die Ausgaben angepaßt werden müssen.

Weiter sprach Herr Gauß an, dass die Gemeinde dabei sei den kommunalen Klimaschutz voranzutreiben. Es werde eine Bebauungsplanänderung geben so das eine Änderung der Firstrichtung um 90° möglich sei um die Sonne durch thermische Energie oder Photovoltaik besser nutzen zu können.

Als letzten Punkt kam Herr Gauß auf die Ortskernsanierung 4 zu sprechen. Die Gemeinde sei froh daran teilzunehmen und das Gelder fließen. Dies betreffe den Bereich von der Grabenstraße bis zur Hochwiesenstraße, und da gäbe es sicherlich auch einiges zu tun. Ebenso müsse das Bahnhofsgebäude, welches der Gemeinde auch gehöre, dringend saniert und einer anderen Nutzung zugeführt werden.

Insgesamt möchte er aber an alle Verantwortlichen des Verein auch den Dank der Gemeinde, des Gemeinderates und von Herrn Bürgermeister Dürr aussprechen.

Und nun käme er zum eigentlichen Tagesordnungspunkt der Satzung. Wir alle hätten gehört wie viele Stunden z.B. der Vorstand eingebracht oder wie oft der Ausschuss getagt hätte. Trotz einiger Kritikpunkte, die in einem großen Verein einfach nicht zu vermeiden seien, denke er, dass der Verein bzw. die Vorstandschaft gute Arbeit geleistet hätte. Die Zahlen würden auch für sich sprechen.

Bevor er die Entlastung vornahm fragte er die Versammlung, ob es Fragen zu den Berichten der Vorstandschaft gäbe – dies war nicht der Fall. Er bat die Versammlung um die Entlastung der Vorstandschaft und der Kasse.

➔ Die Entlastung erfolgte einstimmig.

Herr Gauß sprach seinen Glückwunsch an Herrn Bertsch und die Vorstandschaft aus.

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurden die Ehrungen vorgezogen und nach der Entlastung durchgeführt.

Ehrungen

Das Vereinsehrenzeichen in Bronze für 15-jährige Vereinstreue erhielten:

Adis Daniel	(entschuldigt – Nadel an Bernd Adis übergeben)
Bertsch Bärbel	(entschuldigt – Nadel an Andreas Bertsch übergeben)
Buck Alfred Ernst	(entschuldigt)
Lippert Margot	(entschuldigt)
Schlayer Kurt	(anwesend)

Das Vereinsehrenzeichen in Silber für 20-jährige Vereinstreue erhielt:

Erbele Iris	(nicht anwesend – Nadel an Tobias Erbele übergeben)
Erbele Jens	(nicht anwesend – Nadel an Tobias Erbele übergeben)
Fritsch Robert	(nicht anwesend)
Lanz Gerhard	(entschuldigt)
Lutz Jochen	(anwesend)
Reichert Sandra	(nicht anwesend – Nadel an Helmut Reichert übergeben)
Stähle Ann-Kathrin	(nicht anwesend)
Stähle Ruth	(entschuldigt)
Theurer Mike	(entschuldigt)
Wiest Steffen	(entschuldigt – Nadel an Heidi Wiest übergeben)

Das Vereinsehrenzeichen in Gold für 25-jährige Vereinstreue erhielten:

Adis Ingrid	(anwesend)
Dittus Roland	(anwesend)
Eue Karin	(entschuldigt – Nadel an Hartmut Eue übergeben)
Maier Uwe	(anwesend)
Pisciol Andreas	(nicht anwesend)
Wiest Heidi	(anwesend)

Eine Urkunde für 30-jährige Vereinstreue erhielten:

Brukner Rita	(entschuldigt)
Gellfart-Biesinger Ingrid	(anwesend)
Kußmaul Gerhard	(anwesend)

Oehrlich Markus (anwesend)
Oehrlich Christoph (nicht anwesend – Urkunde an Markus Oehrlich übergeben)
Rau Armin (anwesend)
Saur Elisabeth (anwesend)
Widmaier Siegfried (anwesend)

Eine Urkunde + Weingeschenk für 40-jährige Vereinstreue erhielten:

Bertsch Karl-Heinz (anwesend)
Eue Hartmut (anwesend)
Kußmaul Eugen (entschuldigt)
Laimer Josef (entschuldigt)

Eine Urkunde + Weingeschenk für 50-jährige Vereinstreue erhielten:

Gengenbach Walter (anwesend)
Gillich Sieghard (anwesend)
Seitz Reinhold (nicht anwesend)

Verdienstmedaille in Bronze für besondere Verdienste im Verein:

Wacker Joachim (anwesend)

Goldenes Vereinsabzeichen + Weingeschenk

Widmaier Siegfried (anwesend)

4.) Wahlen

Wahlleiter bei den durchzuführenden Wahlen war Willi Gauß. Eine geheime Wahl wurde bei keiner der Wahlen gewünscht.

a) 1. Vorsitzender

Vorschlag: **Karl-Heinz Bertsch**

→ die Wahl erfolgte **einstimmig** und wurde von Karl-Heinz Bertsch angenommen

b) Kassier

Vorschlag: **Ute Christian**

→ die Wahl erfolgte **einstimmig** und wurde von Ute Christian angenommen

c) Ausschussmitglieder

Daniel Adis (Gewehrreferent), Siegfried Widmaier (Schießleiter) und Sven

Maier (Beisitzer) stellten sich nicht mehr zur Wahl. Ihre Posten werden zukünftig von den nachfolgend genannten Personen übernommen:

Helmut Reichert (Gewehrreferent) – die Wahl erfolgte **einstimmig**.

Franz Lang (Schiessleiter) – die Wahl erfolgte **einstimmig**.

Harry Fischer (Beisitzer) – die Wahl erfolgte **einstimmig**.

Die restlichen Ausschussmitglieder wurden in einer Blockwahl gewählt:

Sportleiter:	Bernd Adis
Jugendleiterin:	Vicky Schuler
Damenreferentin:	Mareike Christian
Pistolenreferent:	Michael Lorenz
Bogenreferent:	Holm Wagner
Beisitzer:	Uwe Maier
	Wolfgang Raddatz
	Joachim Wacker
Jugendsprecherin:	Evelyn Hopp

Auch diese Wahl erfolgte **einstimmig**.

d) Kassenprüfer

Auch diese Wahl erfolgte in einer Blockwahl.

Vorschlag: **Christine Maier**

Roland Dittus

➔ die Wahl erfolgte **einstimmig** und wurde von beiden angenommen

5.) Verschiedenes

Anschließende Diskussion über die Einführung der Arbeitsstunden. Bei Bedarf kann diese bei Sigrid Ihring eingehört werden.

Ende der Versammlung: 22:45 Uhr